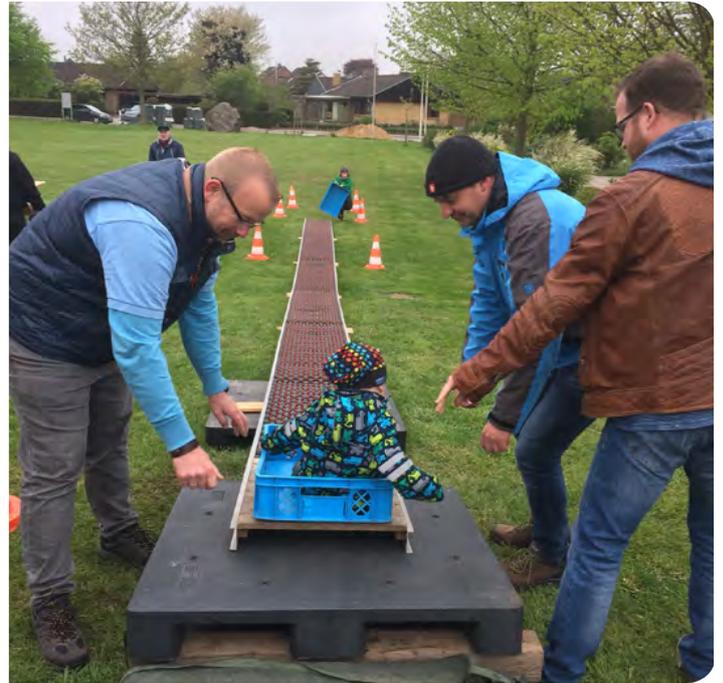


Klarsicht

Der Bredenbeker Newsletter

Ausgabe: 01/2019



Maibaumfest 2019



„Fühl dich wohl...“

... zugegebenermaßen hat Petrus zum Motto des diesjährigen Maibaumfestes nur bedingt beigetragen. Doch die treuen Besucher der alljährlichen Veranstaltung sind eben echte Nordlichter und haben die Winterjacken nochmal herausgeholt, um bei gefühlten sechs Grad und leichtem Nieselregen den Maibaum auf dem Dorfplatz aufzustellen und nach der 1. Maibowle oder dem 1. Maibock war man wenigstens innerlich gut gewärmt. Kulinarisch wurde das Angebot dieses Mal erweitert um Popcorn und einen Crêpewagen. Hier gab es den sowohl größten und am besten belegtesten Pfannkuchen weit und breit, als auch den redseligsten Verkäufer, dem ich je begegnet bin. Auch die Aussteller haben dem Wetter

Maibaumfest 2019

getrotzt und sehr zum Gelingen des Festes beigetragen. Vielen Dank, dass ihr da wart! Für die jüngeren Besucher gab es diesmal Dosenwerfen, Torwandschießen, Malen und eine Rollbahn – der aufmerksame Beobachter hat auch immer wieder Kinder einfach im Knick spielen sehen. Manchmal braucht es eben nicht mehr! Beim diesjährigen Schätzspiel lag Melanie Hamann ganz vorne und durfte einen Präsentkorb mit Spezialitäten vom Gal-loway mit nach Hause nehmen. Das eigentliche Highlight des Tages gab es dann am Nachmittag zu hören. Die Band Stony Zound entpuppte sich als absoluter Stimmungsmacher. Die drei Hamdorfer, die sich erst vor 3 Monaten zusammengefunden haben, coverten erstklassigen Rock und brachten das Publikum mitten am Nachmittag zum Tanzen und Feiern. Das war sensationell! Für den, der da schon zu Hause war, hier ein Link zum Reinhören <https://youtu.be/qDnvnJp5iS8> ! Wir hoffen die Musiker waren nicht das letzte Mal in Bredenbek und wünschen ihnen in jedem Fall für ihren Werdegang alles Gute – ihr rockt! Alles in allem war es wieder sehr schön mitanzusehen, wie sich so viele Besucher zu einem netten Beisammensein und Austausch zusammengefunden haben. Hier in Bredenbek kann man sich wirklich wohlfühlen! JP



Aktuelles aus der Gemeinde:

- Mit Stand vom 01.04.2019 betrug die Einwohnerzahl 1517.
- Am 10.03. fand eine Straßenbefahrung der Gemeinde statt, um den aktuellen Zustand der Gemeindestraßen zu dokumentieren und zu priorisieren.
- Am 28.03. fand eine Einwohnerversammlung zum Thema „Bebauung Dohrn'scher Hof“ statt, auf der die Firma TING Projekte aus Schwentental ihre Konzepte zum genossenschaftlichen Wohnen vorstellte.
- Am 30.03. hatte die Bambini-Börse in der Sporthalle wieder von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
- Außerdem am 30.03. fand ein Workshop zum Thema „Sportstättenentwicklungsplan“ im Bredenhuus statt.
- Zwei weitere Straßenlaternen in der Gemeinde wurden auf LED-Leuchtmittel umgerüstet.
- Am 13.04. hatte die CDU eine Pflanzaktion an der Scheune hinterm Adelfes initiiert.
- Am 27.04. hatte die Bredenbeker Kulturgruppe zu einem Konzert des Musiker-Duos „Svennä & Morales“ ins Adelfes geladen.
- Der Glasfaserausbau in der Gemeinde geht zügig voran.
- Die neue Druckrohrleitung ist in Bredenbek angekommen.
- Die Stelle des Gemeindearbeiters konnte neu besetzt werden. Ab dem 15.07. übernimmt Herr Markus Kosbab die Stelle des Gemeindearbeiters in der Gemeinde Bredenbek.
- Die Partnergemeinde Brandshagen feierte am 18.05. das 10-jährige Jubiläum der Fusion zur Großgemeinde Sundhagen. Der ehemalige Bürgermeister Hans-Werner Hamann und Bürgermeister Thorsten Schwanebeck waren als Gratulanten der Gemeinde Bredenbek zur Jubiläumsfeier nach Sundhagen gereist.
- Am 26.05. fand die Europawahl im Wahllokal „Adelfes“ statt.
- Die nächste Gemeindevertreterversammlung ist für den 27.06. geplant



Ihr Thorsten Schwanebeck
Für eine (attr)aktive Gemeinde

Bericht und Beschlüsse aus der Gemeindevertretung

Veräußerung von Leerrohren

Derzeit wird in der Gemeinde Bredenbek ein Glasfasernetz ausgebaut. Die Gemeindevertretung hat bereits vor einiger Zeit dafür gesorgt, dass immer, wenn Tiefbaumaßnahmen in der Gemeinde durchgeführt worden sind, noch zusätzlich Leerrohre in diesen Bereichen mitverlegt wurden. Die Leerrohre in den Straßen Gartenkoppel, Kronsfelde und Kronsfelde Ecke Rendsburger Landstr. sind nun für den weiteren Ausbau der Glasfaserkabel sehr nützlich und die Firma Stadtnetze Nord GmbH zeigte großes Interesse an einem Erwerb dieser Leerrohre. Durch diesen Verkauf würde der Breitbandausbau in der Gemeinde weiter angeschoben und beschleunigt werden. Außerdem müssten in den besagten Straßen keine bzw. nur wenig Oberfläche aufgenommen werden. Für eine Veräußerung wurden nun die ursprünglichen Herstellungskosten in Höhe von 21.958,33 € ermittelt. Der o.g. Firma werden die Lehrrohre entsprechend zu einem Preis von 21.958,33 € zum Kauf angeboten.

Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan Schleswig-Holstein

Der Landesentwicklungsplan ist ein Fachplan der Raumordnung. Deren Aufgabe ist es, die unterschiedlichen Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten des Raums, das heißt der Land- und Meeresflächen, aufeinander abzustimmen. Der letzte Landesentwicklungsplan ist 2010 in Kraft getreten. Seitdem haben sich aber viele Rahmenbedingungen für die Entwicklung in Schleswig-Holstein verändert und durch die Fortschreibung sollen neue Entwicklungstrends, Änderungen bei Fachplanungen und Gesetzesänderungen sowie neue Entwicklungsziele der Landesregierung im Plan berücksichtigt werden. Der Landesentwicklungsplan wird vom Innenministerium in seiner Funktion als Landesplanungsbehörde erstellt. Der Landesentwicklungsplan gilt insbesondere für die so genannten Träger öffentlicher Belange. Zu diesen Trägern öffentlicher Belange gehört auch die Gemeinde Bredenbek und somit ist auch die Gemeinde dazu aufgefordert, Stellung zu diesem Plan im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsverfahrens zu nehmen. Aber auch Bürgerinnen und Bürger können eine Stellungnahme unter dem Online-Portal BOB.SH bis zum 31. Mai 2019 abgeben. Die Gemeinde Bredenbek weist in der Stellungnahme z.B. insbesondere darauf hin, dass eine Ost-West-Entwicklungsachse fehlt. Der Bereich zwischen der A 1 im Osten, der A 210 in der Mitte und dem Raum Heide als westlichen Endpunkt wird lediglich eine verkehrliche Funktion als Hauptverbindungsachse zuerkannt. Aber gerade der mittlere Bereich entlang der A 210 weist zusammen mit Kiel und Rendsburg ein großes Entwicklungspotential auf, das bislang nur unzureichend ausgeschöpft worden ist. Unter Berücksichtigung, dass die

Siedlungsachse Kiel - Felde im Vergleich zu den übrigen Siedlungsachsen historisch bedingt sehr schwach ausgeprägt ist, könnte die Darstellung einer Landesentwicklungsachse auch in Ost-West-Richtung eine weitere Entwicklung vorbereiten. Es wird daher angeregt, die Ost-West-Hauptverbindungsachse zwischen der A 1 und dem Raum Heide mindestens im Bereich der A 210 als weitere Entwicklungsachse darzustellen. Weiterhin wird u.a. angeregt, eine weitgehende Wiederherstellung der Zweigleisigkeit zwischen dem Bahnhof Kiel - Hassee CITTI-Park und der Lübecker Chaussee aufzunehmen, damit die Pünktlichkeitswerte der Bahn gesteigert werden kann.

www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Fortschreibung_LEP/fortschreibungLEP_node.html

Regenwasser Kanalsanierung Rendsburger Straße / Kieler Straße

Aufgrund der Sanierung der K 67 durch den LBV (voraussichtlich Mitte Juli 2019) muss die Gemeinde die schadhafte Stellen im Bereich des RW-Kanals vorab sanieren, um spätere Aufbrüche in der neuen Decke zu vermeiden. Der RW-Kanal wurde in diesem Bereich bereits gefilmt und die Unterlagen werden vom Ing.-Büro Soll zurzeit ausgewertet. Zur Begrenzung der Kosten sollen zunächst nur die Schäden behoben werden, welche in offener Bauweise erledigt werden müssen, alle anderen schadhafte Stellen sollen nach der Deckenerneuerung saniert werden.

Dachgeschossausbau in der Grundschule Bredenbek

Bereits in der Sitzung am 14.12.2017 hat die seinerzeitige Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss dahingehend gefasst, dass die Räume im Obergeschoss der Grundschule für die Nutzung durch die Schule saniert werden sollen. In der Folge wurde dann in der Sitzung am 01.03.2018 beschlossen, Herrn Arch. Mengel mit den erforderlichen Planungen, der Ausschreibung sowie der Bauüberwachung für die Herstellung der Klassenräume zu beauftragen. Zwischenzeitlich sind die erforderlichen Planungen abgeschlossen. Bislang waren allerdings keine Mittel im Haushalt der Gemeinde vorgesehen und im aktuellen Haushalt der Gemeinde sind für diese Investitionsmaßnahme derzeit keine Mittel ausgewiesen, so dass deren Umsetzung zu außerplanmäßigen Ausgaben führen würde, welche der Genehmigung durch die Gemeindevertretung bedürfen. Für den Ausbau des Dachgeschosses in der Grundschule Bredenbek zur Schaffung zusätzlicher Schulräumlichkeiten werden daher außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt und der Finanzausschuss wird beauftragt, im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung diese Mittel im Haushalt der Gemeinde auszuweisen und deren Finanzierung nachzuweisen.

Landfrauenverein Rendsburg Ost e.V. Mitgliederversammlung 2019

Am 7. Februar fand unsere Mitgliederversammlung in Scholler's Restaurant in Westerröfeld statt. 62 Mitglieder nahmen daran teil.

Maike Kruse als 1. Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und gab das Wort an die beiden Herren, die zu Gast waren, Herr Hillinger und Herr Estrop vom Team Christoph 42, dem Rettungshubschrauber aus Rendsburg. Seit Jahren gehen unsere Spenden dorthin und nun wurde uns erläutert, was mit dem Geld passiert. Weiterhin erhielten wir einen Einblick in die Arbeit und wie kostspielig diese Ausrüstungen sind. Die Ausführungen waren sehr interessant und es gab einige Fragen, die verständlich beantwortet wurden.

Danach gab es einen kleinen Imbiss, bevor der offizielle Teil begann.

Maike Kruse eröffnete dann die Mitgliederversammlung und es folgte der Jahresbericht von Heike Eggers. Danach legte Maike Rohwer die Zahlen vom Kassenbericht auf den Tisch. Die Kassenprüfer waren zufrieden, damit konnte der Vorstand entlastet werden. In diesem Jahr standen mehrere Wahlen an und es gab folgende Veränderungen. Heike Eggers wurde zur Schriftführerin wiedergewählt, als neue Beisitzerin wurde Annika Jacobsen vorgeschlagen und gewählt, die Frau Gesa Martens Bracht ablöst. Frau Kirsten Meß wird in den nächsten 2 Jahren die Kasse prüfen und Ingrid Hamann wurde als Reisebeauftragte wiedergewählt. Dann folgte eine besondere Wahl bzw. Ehrung. Es wurde vorgeschlagen unsere ehemalige Vorsitzende Marlis Lange zur Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Damit waren alle einverstanden und zum Schluss gab es Blumen für alle neu gewählten und für die aus dem Vorstand Ausscheidende.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle, die sich für den Verein einsetzten oder eingesetzt haben.

Im Anschluss gab es noch Informationen zum Wanderabend, zum Erntedank, zu Weihnachten und das Datum für die Fahrt ins Blaue. Diese findet am 20. Juni statt. Wir haben uns wieder sehr wohl gefühlt und den Abend genossen.

(Bericht: Heike Eggers)

Bredenbek auf Spanisch

Soweit ich weiß, wohnen mein Mann und ich am südlichsten Ende Bredenbeks, genauer gesagt in Spanien, und zwar an der Costa Blanca. Also könnte man sagen, dass sich unser Dorf nicht nur zwischen Nord- und Ostsee befindet, sondern dass es bis zum Mittelmeer reicht.

Doch abgesehen von uns „Sonnenbergs“ gibt es mit Sicherheit auch weitere unerschrockene Bredenbeker, die es weit weg verschlagen hat, wie zum Beispiel den amerikanischen Fernsehstar Eric Braeden (alias Hanni Gudegast), wohl berühmtester Sohn Bredenbeks, dem es gelang den Bogen sogar über den Atlantik zu spannen. Falls Sie dennoch glauben, dass kaum jemand im Ausland von Bredenbek gehört hat, dann irren Sie gewaltig! Nicht wenige sind es, die über die Autobahn von Süden nach Norden schon mal gefahren sind und sich seither gut an den Namen unseres Dorfes erinnern. Er steht nämlich ganz oben auf den Verkehrsschildern, sozusagen mit Hamburg gleichberechtigt! So kommt es, dass uns viele für einen Ort von großer Bedeutung halten, was, unter uns gesagt, sowieso stimmt. Man denke an die inneren Werte...

Doch zurück zu unserem Thema, was macht denn Bredenbek so besonders, dass man es sogar in Spanien nicht vergisst? Bredenbeks' Spritzigkeit kommt nicht von ungefähr. Unser Anchorío, wie es hier heißen würde wenn man die Namensbezeichnung Breiter Bach ins Spanische wortwörtlich übersetzte, ist, wie wir alle wissen, einzigartig. Für manche sonnenverwöhnte Südländler sogar exotisch!

Ich denke da an den deutlich zu erkennenden Jahreszeitenwechsel und an all die Dinge die an der Costa Blanca nie oder nur selten passieren. Hier ist eine kleine Auswahl „ausgefallener“ Sachen, die man sonst im milden Klima des Breitengrads 38°N fast niemals erlebt: Schnee und zugefrorene Gewässer, Eislaufen und Eisstockschießen, Schneeglöckchen, Maiglöckchen, Flieder, Tulpen oder Narzissen, Sauerfleisch, Kühe (ganz klassische, geschweige denn Angusrinder), grünen, saftigen Rasen (oder einfach eine üppige Weide), freilaufendes Dammwild, Tannen, die einfach so im Garten wachsen, geräucherten Speck und Würste (überhaupt Geräuchertes, generell betrachtet), ordentlichen Kartoffelsalat (außer selbstgemachten), Fleischsalat, frisches Mett (brr, da schüttet es den Spanier, als hätte er auf der Stelle einen Kannibalen gesehen), Glühwein, Fischbrötchen, Bärlauch, Bratkartoffeln, Labskaus, Forelle Blau, Holsteiner- und Dithmarscher Bier, Brause in „seltsamen“ Geschmacksrichtungen wie Waldmeister, Lakritz, Schlehen oder





„Rund um den Fuß“

Tanja Kulbe
med. geprüfte Fußpflege
Praxis Klein Königsförde
Tel. 04334 18 28 60
www.fusspflege-tanja-kulbe.com



Spendenaktion für den kranken Timon verlief erfolgreich! Familie Kirsch sagt DANKE!

Fliederbeere, Aquavit, Arko-Konfekt, Tsatsiki, jeden Tag frische Frühstücksbrötchen (klingt banal, ich weiß), große Schredder-Aktionen, Nord-Ostseekanal mit Schiffsbegrüßungsanlage, Shantychor, Graugans, Schwan und Storch, Küstennebel, Fahrradfahren (ebenerdig!), Raps- und Maisfelder, Rapshonig, Laternenumzug, Weihnachtsmarkt, kuschelige Daunenjacken, bunte Gummistiefel, Regenschirmständer an der Tür, Tschibo-, Gala- oder Eduscho-Kaffee, Odol, Guhl-Shampoo, Almased, Pinimenthol, Fahrt mit der Fähre, Osterfeuer (hier nicht mal daran zu denken, wegen drohender Flächenbrandgefahr), Bambinibörse, Garagenflohmarkt, Sportwoche, Spielenachmittag, Fußball am Sonntag, Himbeeren und Blumen zum Selberpflücken, Bioeier im Hofladen (auch schlicht mit Selbstbedienung!), deutsche Bücher und Illustrierte frei nach Lust und Laune, Apothekeumschau, Edeka, Famila, Karstadt, Hauseinfahrten ohne Eingangstor, Grundstücke ohne feste Umzäunung, Müllabfuhr und Post direkt am Haus, Ausflug nach Hamburg zum Musical, oder zum HSV, Handball beim THW, einmal kurz nach Dänemark in den Urlaub, heiße Zitrone, Speckstein, Grünkohl, eingelegtersaurer Hering, Aal, Spaziergang durchs Moor, Pilze sammeln, Wald (ja, genau so: Wald, sogar mit Wikingerspielzelt und Försterhaus), Hünengrab, Wattwandern, Ebbe und Flut, U-Boot, Kieler Woche, Windjammerparade, Schleswig-Holstein-Musikfestival, Plattdeutsch, Moin (auch am Abend), Kreuzfahrtschiff und Raddampferfahrer mitten auf der Wiese (natürlich im Kanal), Reetdach, Holzhäuser, Katen, baden an der Alten Eider, spitz verlaufende Dächer (hier sind sie eher flach), echte Grabsteine am Friedhof (keine Urnen-Nischen), Rundstricknadeln und bunte Sockenwolle, Yogamatte aus Lammfell, Dorfkrug, beliebig lange Wortschöpfungen wie Saisonschlussverkaufsaktion und so weiter und so fort.

Verstehen Sie mich nicht falsch, nur weil Bredenbek so lieb- und lebenswert, ist heißt es lange nicht, dass man nicht wegreisen darf und sich die Welt anschauen. Getreu der plattdeutschen Weisheit loop man to, dann schimmelt di de Moors ni (zu Hochdeutsch: Reisende soll man nicht aufhalten), muss man erst die Ferne kennen, um dann sagen zu können was die Heimat so einzigartig macht.

Doch denjenigen, die sich für die Variante „to huus blieven“ entschieden haben, kann ich eins gern bestätigen: „mehr as en Bredenbeker kann de Minsch nich warn“. Drum kommen wir immer wieder gern nach Hause und genießen jedes Mal die vertraute Umgebung des Heimatdorfes und die ausgesprochen freundlichen Menschen, die seinen Reiz ausmachen. Bis bald, Bredenbek, ¡Hasta la proxima!

Gabriela Sonnenberg
Spanien, April 2019

Eine freudige Nachricht: Die benötigte Summe für den behindertengerechten Pkw ist zusammengekommen. Nach einigen Monaten Wartezeit ist nun das Fahrzeug Toyota Proace bei Familie Kirsch angekommen.

Sie bedanken sich von ganzem Herzen bei allen Spendern. Das sind Privatpersonen, Institutionen, Unternehmen,



Vereinigungen und Stiftungen.

„Es ist wirklich überwältigend, wieviel Hilfsbereitschaft, Anteilnahme, Mitgefühl und Engagement uns entgegengebracht wurde. In der heutigen Zeit ist es ein schönes Zeichen, dass es noch so viel Herzlichkeit gibt. Wir wünschen uns sehr, dass auch andere Familien, die in einer solchen oder ähnlichen Situation wie wir sind, soviel Spendenbereitschaft erfahren“, sagt Familie Kirsch.

Wir wünschen Familie Kirsch mit dem behindertengerechten Fahrzeug die erhoffte Erleichterung und allzeit gute Fahrt! (SP)



**Schornsteinfeger
Jan-E. Weber**

Rolfshörner Weg 27

24796 Bredenbek

Tel.: 04334-18 16 00

Fax: 04334-18 16 01



Klönschnack mit Kai Scheller

Moin Kai, wir kennen uns bereits seit vielen Jahren aus guten alten Kropper Zeiten. Auch dort habe ich bereits gerne in deinem Edeka-Markt eingekauft. Du bist langjähriger Kropper, vielleicht sogar Gebürtiger? Viele Stunden deines Lebens verbringst du jedoch in unserem schönen Bredenbek im Edeka-Markt. Seit wann eigentlich? Und was hat dich nach Bredenbek orientieren lassen?

Als gebürtiger Büdelsdorfer kam ich am 1.7.2007 aus Kropp hier nach Bredenbek. Damals betrieb ich seit 12 Jahren in Kropp den Edeka Markt im Zentrum. Am Ortsrand wurde ein neuer, dreimal größerer Edeka Markt gebaut, der ein hohes Invest erforderlich gemacht hätte. Der alte Markt sollte im Gegenzug geschlossen werden. Meine Frau und ich standen vor einer nicht unerheblichen Entscheidung. Am Ende entschieden wir uns für diesen bereits damals gut funktionierenden, und auch meiner Meinung nach, mit sehr gutem Potenzial ausgestatteten Markt hier in Bredenbek. Eine auch heute noch definitiv richtige Entscheidung. Und das muss ich jetzt mal sagen: Maßgeblich dazu beigetragen haben meine Mitarbeiter, die machen hier einen richtig guten



Job. Du musst im Leben nicht immer am großen Rad drehen, und persönlich fühle ich mich auch auf etwas kleinerer Marktfläche wohler, bin näher am Kunden.

Sicherlich ist Kropp über die Autobahn schnell erreicht, aber ist es nicht manchmal auch verlockend hier vor Ort zu leben? Was hat Kropp, was wir nicht haben, sozusagen ;)?

In Kropp leben wir jetzt seit 24 Jahren und sind recht fest verwurzelt, das betrifft ja auch unsere Kinder. Wenn die mal ausziehen, wer weiß.

Zu der zweiten Frage: Bredenbek ist echt lebenswert, jedoch in Kropp hatten wir durch die Nähe von Wohnort und Betrieb nie wirklich Feierabend. Heute genießen und schätzen meine Frau

und ich es zu Freunden, zum Sportplatz oder zur Eisdielen zu gehen, ohne auf das Thema Edeka eingehen zu müssen, bzw. das außerhalb der Öffnungszeiten zu Hause unser Telefon klingelt, weil bei dem einen oder anderen etwas fehlt.



Ich denke, ich kann mit Verlaub sagen, dass wir Bredenbeker/-innen alle sehr dankbar sind, dass wir den Edeka-Markt hier haben und nicht für jeden Einkauf erst mit dem Auto losmüssen. Momentan wird in deinem Markt umgebaut. Welche Veränderungen stehen damit an?

Wir erneuern die gesamte Kühlanlage im Markt. Dies beinhaltet den Austausch aller Kühl- und Tiefkühltruhen, Kühlräume. Natürlich alles CO2 frei. Daraus ergeben sich dann deutlich geringere Energiekosten und mehr Platz für eine höhere Anzahl an Artikeln. Allein das neue Wandkühlregal wird uns Platz für fast 300 neue Artikel beschern. In den Zubereitungsräumen wird ebenfalls einiges erneuert.

Auch eine Bäckereitheke bauen wir ein.

Die Gemüseabteilung ist jetzt fertig, und wird von den Kunden schon gut angenommen.



Das Bild in den Regalen selbst ändert sich wenig, alles bleibt in dem gewohnten Gang. Durch Regaloptimierungen können wir dort noch die Anzahl der Artikel erhöhen, aber das haben wir schon häufig gemacht.

Wir haben im Vorfeld fast zwei Jahre überlegt und geplant. Heute etwas besser zu werden als gestern und morgen etwas besser als heute. Dies ist unsere tägliche Aufgabe. Nur die Bedingungen wurden immer schwieriger. Auch das Vergrößern der Fläche war mehrfach ein Thema. Letztendlich war diese Lösung einfach zu teuer. Nachdem uns jetzt kurz vor dem ursprünglich geplanten Umbautermin im Februar die beauftragte Elektrofirma plötzlich abgesagt hat, geht es nun am 19. Mai endlich weiter. Ich denke, dass wir dann vieles noch besser machen können und für die Zukunft gut aufgestellt sein werden.

In Bredenbek wird leidenschaftlich gerne Fußball gespielt. Soweit ich weiß, bist Du begeisterter Fußballanhänger. Welcher Verein hat es Dir besonders angetan?

Seit meiner Kindheit der FC Schalke1904

Auf unserem diesjährigen Dorffest hast Du in Eigenregie den überwiegenden Anteil des Ausschanks übernommen. Und am Sonntag des Dorffestwochenendes wird auch noch das Frühstück von Euch bereitgestellt. Das erleichtert uns die Arbeit organisatorisch sehr. Auch sonst empfinde ich Dein Einbringen in die Gemeinde Bredenbek in vielerlei Hinsicht hilfreich. Oft heißt es, da fragen wir doch mal Kai. Vielen Dank dafür.

Das machen wir wirklich gerne, ehrlich. Für das Dorffest werden wir im Vorfeld im Markt rabattierte Getränke-Bons zum Kauf anbieten. Sofern der Kunde sparen will, kann er dann vorab zum Beispiel fünf Getränke-Bons zum Preis von vier kaufen und auf dem Festplatz einlösen. Ohne diese Getränke-Bons ist dann am Getränkestand der reguläre Preis zu zahlen.

Das Frühstück „muss“ allerdings vorab im Markt an der Kasse oder telefonisch angemeldet werden.

Was findest Du an Bredenbek gut und was vielleicht gar nicht so sehr. Hast Du Ideen, die wir aufgreifen können?

Ein echter Mehrwert ist für mich der Bahnanschluss und die Schule. An unseren Kunden schätze ich die offene Art, Dinge anzusprechen, die wir verbessern können. Auch ein nach außen spürbares, angenehmes Mit- und Untereinander im Dorf fällt auf.

Das Parkraumangebot rund um den Bereich Markt, Arzt, Schule ist an einigen Tagen einfach zu gering. Dies ist vielleicht auch unserer guten, anhaltend positiven Kundenentwicklung geschuldet. Dazu noch das dauerhafte Zuparken bei Schulveranstaltungen. Von unserer Seite aus gibt es bei begrenzter Anzahl an eigenen Parkplätzen ja nur die Möglichkeit, die Standzeiten auf unseren Parkplätze von einem externen Dienstleister überwachen zu lassen. Das wäre aber auch nur der allerletzte Schritt. Daher wünsche ich den beteiligten Entscheidern bei der Entwicklung des Ortes eine glückliche Hand.



Vielen Dank Kai. Wir alle hoffen, Du fühlst Dich noch lange wohl im schönen Bredenbek. Dazu beitragen können hier alle: Fahr nicht fort und kauf vor Ort!

Herzlichen Dank,
Sünje



- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Abschlepp-Service
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Anhänger-Reparatur
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
Dienstags & Donnerstags
bei uns im Haus
- uvm.

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken
Schmiedekoppel 9 | 24242 Felde | Tel. 04340/403030
www.403030.de | service@403030.de

AutoService
Ditmar Klauza

Neujahrsempfang der Gemeinde Bredenbek

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Bredenbek fand am 20. Januar 2019 statt. Als Ehrengast konnte in diesem Jahr die Finanzministerin des Landes Schleswig-Holstein Monika Heinold begrüßt werden. Leider hatte sie ihre Schatztruhe, die sie normalerweise in dem tiefen Keller des Finanzministeriums versteckt hat, nicht mitgebracht. Schade. Die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Bredenbek spielten zu Beginn des Empfangs auf verschiedenen farblichen Stöcken ein Lied. Jede Farbe der Stöcker hatte einen entsprechend anderen Ton. Das Zusammenspiel funktioniert sehr gut und somit erklang eine schöne



Melodie. Die Finanzministerin war begeistert von dem vorgetragenen Lied und erklärte, dass die Zusammenarbeit in der Landesregierung auch so funktionieren sollte. Außerdem berichtete sie von den Herausforderungen, die die Landesregierung aktuell und zukünftig zu bewältigen hat, wie z.B. die Digitalisierung und der Schuldenabbau. Auch der Bürgermeister Thorsten Schwanebeck gab eine Rück- und Vorschau über die Projekte in der Gemeinde. Die Ehrennadel der Gemeinde für vorbildliches, ehrenamtliches Engagement wurde in diesem Jahr an Bruno Zeidler für seine langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender des SSV Bredenbek, an Karl-Heinz Gellert für seine langjährige Tätigkeit als Schiedsrichterobmann des SSV Bredenbek, an Dieter Buch und Kurt Engelke, die sich beide für die Pflege von gemeindeeigenen Flächen einsetzen, vergeben. (AG)



Projektwoche in der Grundschule Bredenbek

Vom 19.03.19 – 22.03.19 fanden in der Grundschule Bredenbek die beliebten Projektstage statt. Die Ideen von Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Interessierten waren so zahlreich, dass insgesamt 16 Projekte angeboten werden konnten.



Neben handwerklichen und künstlerischen Angeboten wie der Bau eines Futterhäuschen, die Eierkunst, Schmuck basteln und das Nähen, erhielten einige Schüler Einblicke zum Thema „Rund um die Schulbücherei“ und „Märchen“.

Es wurden tolle Sachen aus Müll hergestellt (Upcycling) und eine Mittelalterliche Stadt mit Kirchen und Häusern aus Papier und Pappe gebaut. Einige Kinder haben interessante Sachen über Slowenien erfahren und Wissenswertes über den Lernort Natur. Im Gruppenraum wurde wieder fleißig gekocht und gebacken. Da in diesem Frühjahr wieder Musicalzeit war, durfte auch das



Führungswechsel im Vorstand DRK Bredenbek-Krummwisch

Projekt „Kulisse“ nicht fehlen.

Das Musical „Die kleine Hexe“ fand vom 22.05.19 bis 25.05.2019 in der Grundschule Bredenbek statt.

Unsere Schülerreporter haben die Projektgruppen besucht und eine tolle Projektzeitung kreiert. Diese steht auch als Download auf der Internetseite der Grundschule Bredenbek zur Verfügung. Am Freitagnachmittag wurde dann gezeigt, was in den 4 Tagen erarbeitet und gestaltet wurde. Einige Projekte führten etwas zur Präsentation auf. Unter anderem spielte die Projektgruppe „Orchester“ kurze ausgedachte Stücke vor. Neben einem Tanz aus dem Tanzprojekt, wurden auch erste Kunststücke auf dem Einrad und mit den Jonglierbällen vorgeführt.

Es waren vier Tage in denen mit sehr viel Engagement und Eifer gehämmert, geklebt, geschrieben, geschnitten, gekocht, gemalt und schlichtweg gearbeitet wurde.

Ein ganz großes Dankeschön an alle ProjektleiterInnen!(Text: Doreen Schauer)



Am 15. Januar fand die Jahreshauptversammlung vom DRK in Krummwisch statt. Trotz der Bedeutung nahmen nur 21 Mitglieder daran teil. Beate Lemke eröffnete ihre letzte Versammlung, da sie nicht mehr zur Wahl zur 1. Vorsitzenden zur Verfügung stand. Seit 2010 stand sie an der Spitze und das hat sie sehr gut gemacht. Ein großes Dankeschön für Zeit und das Engagement für dieses Ehrenamt. Nun galt es, eine



Nachfolgerin zu finden und Elke Korten wurde vorgeschlagen. Alle Anwesenden gaben Elke Korten ihre Stimme und somit ist der Vorstand wieder vollständig. Herzlichen Glückwunsch, liebe Elke, und viel Spaß bei deinen zukünftigen Aufgaben. Nachdem die Tagesordnung abgearbeitet war, überreichten Frauke Möller und Frauke Krey Blumen und ein Fischbrötchen an Beate. (den Hintergrund vom Fischbrötchen mussten wir auch erst erfragen, es gehört zu den Lieblingsspeisen von Beate). Zum Schluss wurden die nächsten Termine bekannt gegeben und Anregungen und Kritik entgegengenommen.

Text: Heike Eggers

Wir suchen Dich!

Rede mit und werde aktives Mitglied der Freien Wählergemeinschaft Bredenbek.

Kostenfreie
Mitgliedschaft

Tannenbaum sammeln der Jugendfeuerwehr Krumm- wisch/ Bredenbek

Anfang des neuen Jahres sammelte die Jugendfeuerwehr Krumm-
wisch/Bredenbek erneut die alten Tannenbäume in der
Gemeinde ein.

Mit einer kleinen Gruppe und der Unterstützung einiger aktiver
Mitglieder machten sie sich am Sonntagmorgen des 06.01.2019
auf den Weg durch die Gemeinde, um all die Tannenbäume
mitzunehmen.

Mit dem beladenen Anhänger ging es dann nach Bredenbek, wo
die Tannenbäume beim Bredenbeker Tannenbaum Brennen am
12.01.2019 Teil des Feuers wurden. Im Anschluss trafen sich die
Jugendlichen mit den Bredenbeker Mitgliedern, die ebenfalls in
ihrer Gemeinde die Tannenbäume eingesammelt hatten, zum
Pizzaessen im Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr.

Es hat den Jugendlichen wie jedes Jahr großen Spaß bereitet
und wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2019!

Außerdem bedanken wir uns bei allen, die die Jugendfeuerwehr
mit einer kleinen Spende unterstützt haben.

Bericht: Saskia Eggers



Ein Sportstättenentwicklungsplan für Bredenbek

Warum ist ein Sportstättenentwicklungsplan für die Gemein-
de Bredenbek so wichtig? Könnten wir nicht einfach eine neue
Turnhalle bauen und gut ist? Einfach so und ohne weitere Be-
denken? Genau an diesem Punkt müssten aber schon die ersten
Fragen gestellt werden. Welcher Bedarf besteht in der Gemein-
de Bredenbek? Welcher Bedarf besteht in den anderen Gemein-
den, wie Bovenau, Krumm-
wisch oder auch Felde? Welcher
Bedarf besteht in den Sportvereinen, Schule, Kita, Feuerwehr,
DRK, AWO und auch bei allen anderen, die sich gern sportlich
betätigen, ohne in einem Verein organisiert zu sein? Um nicht
nur diese Fragen zu beantworten, ist eine Sportstättenentwick-
lungsplanung erforderlich. Wer hinter dem Begriff Sportstät-
tenentwicklungsplanung erst Wünsche und dann „Ausbau oder
Neubau“ vermutet, sieht die Funktion des Sportstättenentwick-
lungsplanes etwas zu kurz. Eine ganz wesentliche Aufgabe des
Sportstättenentwicklungsplanes ist die Information über das
tatsächliche Sportgeschehen mit der Folge, dass Mutmaßungen
als Grundlage von Forderungen keine Chancen mehr haben.
Eine Sportstättenentwicklungsplanung trägt deshalb erheblich
zur Klarheit über das Sportgeschehen in einer Kommune und
die insgesamt im Sport aktiven Bürger bei, weil sie sich nicht nur
auf die Sportler im Sportverein, sondern auf die gesamte Bevöl-
kerung abzielt. Mit der Aufstellung dieses Planes sollen mittel-
bis langfristige Aussagen zum Bedarf an Sportstättenformuliert
werden. Der Sportstättenentwicklungsplan wird in mehreren
Planungsschritten erarbeitet. Dabei sind verschiedene Erhe-
bungen, wie z. B. die der Sportaktivitäten der Bevölkerung der
Gemeinde, durchzuführen. Für die Vorstellung und gedanklich
ersten Schritte des Sportstättenentwicklungsplanes wurden un-



ter der Leitung von Andrea Gellert und Björn Schauer die Sport-
vereine, Schule, Kita und Verbände aus Bredenbek als auch aus
den umliegenden Gemeinden zu einem ersten Workshop ein-

geladen, der am 30. März 2019 stattfand. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde zunächst die Aufgabe und Funktion eines Sportstättenentwicklungsplanes erläutert und schon stand man mitten in der ersten Diskussionsrunde. Aber wie auch der eine oder andere anmerkte, der Workshop sollte nicht dazu dienen, gleich eine neue Sporthalle zu bauen sondern in vernünftigen Planungsschritten eine erste Erhebung und Bewertung von Sportangeboten und Sportstätten vornehmen. So begann die Arbeit in dem Workshop mit dem Planungsschritt eins „Problemanalyse und Zielformulierung“. Das Problem - eine veraltete Turnhalle - war schnell erkannt und ein vorläufiges Ziel wurde mit „Was können wir ändern?“ vorläufig formuliert. Die Zielformulie-



ung ist nicht festgeschrieben sondern kann jederzeit an veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden. Im Planungsschritt zwei galt es, die Sportangebote und Sportaktivitäten zu erheben. Bei der Ermittlung des Sportangebotes in Bredenbek sowie in Bovenau wurde klar, dass von beiden Sportvereinen ein sehr umfangreiches und vielfältiges Sportprogramm angeboten wird. Im Planungsschritt drei wurde die Erhebung und Bewertung der Sportstätten durchgeführt. Sportlich aktiv kann man überall werden, so z. B. im Bredenhuus oder im Feuerwehrhaus aber auch der Wald stellt Raum für Sport (Laufen, Radfahren) zur Verfügung. Bei der Bewertung wurden nun die Probleme präzise und exakt aufgezeichnet. Dies betraf vor allem die Turnhalle. Die Mängelliste wurde länger und länger, angefangen von der nicht vorhandenen Sauberkeit, der mangelhaften Akustik in der Halle, den maroden Sanitäranlagen und Sanitäranlagen, die für kleine Kinder gar nicht vorhanden sind, die nicht ausreichenden

Umkleieräume bis zu einer fehlenden Zuschauertribüne. Von Barrierefreiheit ganz zu schweigen. Sehr unglücklich ist es zudem, dass der Zugang in die Halle nur durch eine Umkleidekabine möglich ist. Aber auch die Sportstätte in Bovenau hat so ihre Mängel, der Geräteraum ist zu klein, der Sportraum ist nur mit normalen Fensterscheiben ausgestattet, usw. Hier gilt es nun, ein Bestandskataster aufzustellen.

In dem Planungsschritt vier „Bedarfsermittlung“ kamen die Wünsche und Ideen der Beteiligten zu Sprache. Diese waren ebenso umfangreich und vielfältig wie vorher die Ausführungen zu den Unzulänglichkeiten der Sportstätten. Gewünscht wurde u. a. eine Halle mit Schwingboden, geringere Schallbelastung, Kursräume, Zuschauertribüne, Umkleieräume für Schiedsrichter, Hallenzeiten für die Feuerwehr, ausreichende Geräteraume. Ebenso wurden Wünsche für den Außenbereich formuliert: ein Kunstrasenplatz, eine Laufbahn. Zu berücksichtigen sind ebenfalls die Zufahrten, Rettungswege und Parkplatzmöglichkeiten. Auch hier wird noch ein Bestandskataster erstellt.

Durch die konstruktive, interessierte und überaus aktive Mitarbeit aller Beteiligten konnte dieser Workshop am Ende erfolgreich geschlossen werden. Ein herzliches Dankeschön hierfür an alle, die mit ihrem Engagement die Sportstättenentwicklung in Bredenbek voran gebracht haben.

Wie geht es nun weiter? Der nächste Schritt ist eine Bestands-Bedarfs-Bilanzierung. Ab diesem Schritt sollen aber die weiteren Planungen mit professioneller Hilfe durchgeführt werden. (AG)

Bredenbeker Bambini-Börse

Am 30. März 2019 öffnete die bereits 38. Bredenbeker Bambini-Börse ihre Tore von 9 bis 12 Uhr in der Sporthalle und es kamen wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um für den Nachwuchs in dem vielfältigen Sortiment aus gebrauchter Kleidung, Schuhen, Spielzeugen, Büchern, Fahrrädern, Fahrzeugen, Babyausstattungen, Kinderwagen, Autositzen und vielem mehr zu stöbern und günstig einzukaufen.

Die Bambini-Börse wird zwei Mal jährlich von einem Team aus 28 fleißigen, ehrenamtlichen Helferinnen unter der Leitung von Stephanie Gessner organisiert und durchgeführt. Das Schöne an der Bredenbeker Bambini-Börse ist, dass die Verkäufer der Ware mit dem Auf-/Abbau und dem Verkauf der Ware nichts zu tun haben. Die Verkaufsware wird lediglich am Freitag abgegeben und kann am Samstagabend wieder fertig gepackt abgeholt werden. Bequemer geht es eigentlich nicht. Der Verkäufer muss für diesen Komfort lediglich 10% seines Umsatzes an die Bambini-Börse abtreten. Des Weiteren wird beim Verkaufspreis ein 10%iger Aufschlag erhoben, der ebenfalls der Bambini-Börse zu Gute kommt. Von diesen Erlösen werden zum Teil Anschaffungen für die Bambini-Börse wie Kleiderständer, Team-Westen, Werbemittel usw. finanziert. Der größte Anteil am Erlös geht aber immer als Spende an verschiedene Einrichtungen und Organisationen der Gemeinde. Hier ein paar Beispiele, für wen und was die Spendengelder in der Vergangenheit verwendet wurden:

- Jugendfeuerwehr
- SSV Bredenbek (Jugendfußball, Tischtennis, Handball, Tennis)
- Gemeinde Bredenbek (Jugendtreff, Spielplatzgeräte, Fahrradbefestigung und Fahrradüberstand)
- Waldkindergarten
- Grundschule (Zuschuss zu Beamer und Active Board)

Die Erlöse aus der Bambini-Börse werden auch zukünftig an verschiedene gemeinnützige Organisationen in Bredenbek gespendet.

Bedanken möchten wir uns bei der Firma Walter CMP für die Spende der Überziehschuhe, die dafür sorgen, dass der Boden der Sporthalle durch den Besucheransturm nicht so in Mitleidenschaft gezogen wird.

Vielen Dank! (KS)



Gemeindejubiläum in unserer Partnergemeinde Sundhagen

Die Gemeinde Bredenbek ist bekanntermaßen schon viele Jahre mit der Gemeinde Brandshagen im Landkreis Vorpommern-Rügen befreundet und im regelmäßigen Austausch. Vor zehn Jahren dann, genau genommen am 07. Juni 2009, wurde die Gemeinde Brandshagen mit sechs weiteren Nachbargemeinden zusammengeschlossen zur Großgemeinde Sundhagen. Die neue Gemeinde Sundhagen hatte sich erfreulicherweise dazu entschlossen, die Gemeindeparterschaft mit Bredenbek fortzuführen.

Am 18. Mai 2019 wurde nun das 10-jährige Gründungsjubiläum der Großgemeinde Sundhagen mit einem Festakt in der Brandshagener Mehrzweckhalle gefeiert. Als Gratulanten der Gemeinde Bredenbek waren Bürgermeister Thorsten Schwanebeck und der ehemalige Bürgermeister Hans-Werner Hamann nach Sundhagen gereist. Thorsten Schwanebeck hielt während des Festaktes ein Grußwort und überreichte dem Bür-



germeister der Gemeinde Sundhagen, Herrn Helmut Krüger, eine Urkunde und ein geschmiedetes Wappen aus Metall der Gemeinde Bredenbek, gestiftet von der Metallbäckerei Metallbau GmbH aus Felde. Im Gegenzug überreichte die Gemeinde Sundhagen der Bredenbeker Delegation unter anderem eine große dreiteilige Leinwand mit einer Luftaufnahme des Ortsteils Brandshagen. Das schöne Bild aus Sundhagen hängt jetzt bei uns im Bredenhuus und kann dort gerne von allen Bredenbekerinnen und Bredenbekern betrachtet werden.

Zu unserem Dorffest am 17./18. August wird die Gemeinde Bredenbek auch die Gemeinde Sundhagen einladen. Wir hoffen, dass uns ein paar Vertreter der Gemeinde Sundhagen beim Dorffest beehren werden und dass noch viele weitere Kontakte zu unserer Partnergemeinde geknüpft werden können. (KS)



Ei
feel good!

10 FREILANDERLEGEN
EIER
EIERLEITUNG
EIERLEITUNG

Der Ursprung in seiner leckersten Form:

Frische Eier vom **HÜHNERHOF KREY** in Bredenbek

Unsere Hühner fühlen sich wohl, denn sie können sich täglich frei entscheiden, ob sie sich auf der Wiese oder im behaglichen Hühnerstall aufhalten möchten.

Die artgerechte Haltung sowie die naturreine Fütterung mit unserer ausgewogenen Futtermischung garantieren Ihnen besonders wohlschmeckende Eier.

Machen Sie den Geschmackstest!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Hofladen in Bredenbek zwischen Rendsburg und Kiel.
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 7–20 Uhr & So. 8–20 Uhr

Ihre Familie Krey

Wakendorfer Weg 1 • 24796 Bredenbek • T: 04334. 934

Ich laufe frei ...
... bei Bauer Krey!

EIERLEITI

Unsere Jugend trifft sich

immer mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr im Bredenhuus.

Niko und Mathis möchten mit der Bredenbeker Jugend gemeinsame Interessen teilen und den Bredenbeker Jugendtreff wiederaufleben lassen. Angesprochen sind alle Jugendlichen von 12-17 Jahren. Ab sofort werden im Bredenhuus (ehemals VR-Bank, Rendsburger Str. 1a) dafür mittwochs die Türen geöffnet. Niko und Mathis haben eine Menge guter Ideen und Planungen. Dazu gehören zum Beispiel Gesellschaftsspiele, gemeinsame Unternehmungen oder einfach zum Kennenlernen und Quatschen. Beide möchten die Ideen und Vorstellungen aller Jugendlichen mit einbeziehen und hoffen auf viele spaßige und interessante Begegnungen in lockerer Atmosphäre. Also, liebe Jugendliche, schaut vorbei.

Es bedarf keiner extra Anmeldung, das Angebot ist kostenlos! (SP)



Kieler Str. 2 · 24796 Bredenbek · Tel.: 04334 189321

Unsere Öffnungszeiten:
MONTAG - SAMSTAG
7:00 - 19:00 UHR

EDEKA Nord Marketing - 15082448 - www.edeka.de/nord



Bredenbek SINGT

Seit März dieses Jahres gibt es in Bredenbek eine Gesangsgruppe unter der musikalischen Leitung von „Karlchen“ Reimer. Wir treffen uns **alle vierzehn Tage montags um 19:00 Uhr für ca. 1,5 Stunden im Bredenhuus**, um gemeinsam in lockerer Runde zu singen. Dabei ist es überhaupt nicht wichtig, ob man selbst der Meinung ist, man könne nicht singen. Es geht rein um den Spaß und unser Motto lautet, „Jeder kann singen“. Es kann also wirklich jeder bei uns mitmachen. Egal, ob Mann oder Frau, ob jung oder alt - jeder, der einfach Spaß am sogenannten „Rudelsingen“ hat, ist bei uns herzlich willkommen. Wir haben derzeit ein Repertoire von ca. 20 deutschen, plattdeutschen und englischsprachigen Liedern aus unterschiedlichen Musikrichtungen (Pop, Folk, Gospel, Shanty und vieles mehr). Dabei darf jeder eigene Wünsche oder Liedtexte einbringen - wir sind für (fast) alles offen. Unser Repertoire soll auf jeden Fall stetig wachsen.

Ich kann aus eigener Erfahrung das „Rudelsingen“ jedem nur wärmstens empfehlen. Es macht richtig gute Laune, der Stress des Alltags fällt von einem ab und man ist hinterher total entspannt und gut drauf. Eine echte Wohltat für Körper und Geist. Über weiteren Zuwachs würden wir uns sehr freuen. Also, trau Dich!

Dies sind die weiteren Termine für „Bredenbek singt“ bis zu den Sommerferien:

Montag, 03.06.2019

Montag, 24.06.2019

Nach den Sommerferien geht es dann immer montags im vierzehntägigen Rhythmus weiter.

Bei Fragen dürft Ihr mich gerne kontaktieren: Kristina Schwanebeck / Tel. 04334-182018.

Charly Schreckschuss Band live auf dem Bredenbeker Dorffest

Die Charly Schreckschuss Band ist seit 40 Jahren bekannt für handfesten Blues-Rock und Soul in deutscher und plattdeutscher Sprache und hat in den letzten vier Jahrzehnten eine große und treue Fangemeinde für sich gewinnen können. Die Charly Schreckschuss Band hat zum 40jährigen Jubiläum vor kurzem ihr zwölftes Album „Was Nun – Was Tun?“ veröffentlicht, welches von einer unabhängigen Jury im März bereits zur „CD-Empfehlung des Monats“ gekürt wurde. Im Mai kletterte die Band mit dem Titelsong „Was nun – Was Tun?“ in der Liederbestenliste sogar auf Rang drei der besten deutschsprachigen Liedermacher! (siehe www.liederbestenliste.de)



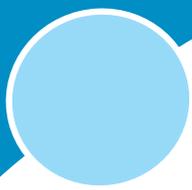
Wir freuen uns daher sehr, dass wir Charly Beutin und seine Band für einen Live-Auftritt auf dem Bredenbeker Dorffest am Samstag, 17. August 2019 um 19:30 Uhr gewinnen konnten. Und das Beste ist: Der Eintritt ist frei!!!

Wir hoffen, dass wir ganz viele Bredenbeker/-innen und auch auswärtige Besucher zum diesem Konzert-Highlight auf das Bredenbeker Dorffest locken können. Es darf auch jeder schon mal kräftig die Werbetrommel rühren.

Dies ist natürlich nicht das einzige Highlight auf dem Dorffest. Es gibt noch ganz viele, weitere Attraktionen für große und kleine Besucher, die einen Besuch auf dem Dorffest sehr lohnenswert machen. Das Programm zum Dorffest wird demnächst veröffentlicht.

Das solltet Ihr auf keinen Fall verpassen! (KS)





Termine	
05.-09.06.2019	Sportwoche des SSV Bredenbek
17.6.2019	Sitzung Bauausschuss
19.6.2019	Sitzung Sozial- und Gemeindeparkerschaftsausschuss
27.06.2019	Gemeindevertretersitzung im Adelfes
01.07.-10.08.2019	Sommerferien
17.-18.08.2019	Dorffest im Walcott-Huus
21.09.2019 9:00 - 12:00 Uhr	Bambinibörse in der Turnhalle
jeden 1. Mittwoch im Monat 15:00 - 16:00 Uhr	Seniorensprechstunde im Bredenhuus
jeden 1. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Herrenstammtisch im Adelfes
jeden 2. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Frauenstammtisch im Adelfes
jeden Mittwoch 18:00 - 20:00 Uhr	Jugendtreff im Bredenhuus
jeden Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr	Bürgermeistersprechstunde im Bürgermeisterbüro

Wer die FWB unterstützen möchte, darf gerne eine Spende auf unser Konto überweisen:
IBAN DE06 2146 3603 0003 6185 79
BIC GENODEF1NTO
Die FWB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Impressum

Herausgeber:
Freie Wählergemeinschaft Bredenbek
Christoph Klahn
Wakendorfer Weg 8b
24796 Bredenbek
Tel. 04334 - 18 18 00

Redaktion:
Kristina Schwanebeck (KS)
Sünje Petersen (SP)
Andrea Gellert (AG)
Johanna Pede (JP)
Björn Schauer (BS)

Gestaltung:
Sven Baganz

Homepage:
www.freiewaehler-bredenbek.de

